

AMTLICHE MITTEILUNGEN

VERKÜNDUNGSBLATT DER UNIVERSITÄT PADERBORN AM.UNI.PB

AUSGABE 90.22 VOM 31. MAI 2022

BESONDERE BESTIMMUNGEN DER PRÜFUNGSORDNUNG FÜR DEN BACHELORSTUDIENGANG LEHRAMT AN HAUPT, REAL-, SEKUNDAR- UND GESAMTSCHULEN MIT DEM UNTERRICHTSFACH MUSIK AN DER UNIVERSITÄT PADERBORN

VOM 31. MAI 2022

**Besondere Bestimmungen der Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Lehramt an Haupt-,
Real-, Sekundar- und Gesamtschulen mit dem Unterrichtsfach Musik an der Universität Paderborn
vom 31. Mai 2022**

Aufgrund des § 2 Abs. 4 und § 64 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz – HG) vom 16. September 2014 (GV.NRW. S. 547), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 25. November 2021 (GV. NRW. Seite 1210a), hat die Universität Paderborn die folgende Ordnung erlassen:

Inhalt

§ 34 Zugangs- und Studienvoraussetzungen	3
§ 35 Studienbeginn	3
§ 36 Studiumumfang.....	3
§ 37 Erwerb von Kompetenzen.....	3
§ 38 Module	4
§ 39 Praxisphasen	5
§ 40 Profilbildung	6
§ 41 Teilnahmevoraussetzungen.....	6
§ 42 Leistungen in den Modulen.....	6
§ 43 Bachelorarbeit.....	7
§ 44 Bildung der Fachnote.....	7
§ 45 Übergangsbestimmungen.....	7
§ 46 Inkrafttreten, Außerkrafttreten und Veröffentlichung	7
Anhang	9
Exemplarischer Studienverlaufsplan.....	9
Modulbeschreibungen	11

§ 34 Zugangs- und Studienvoraussetzungen

Die Einschreibung zum Studium des Unterrichtsfaches Musik setzt über die in § 5 Allgemeine Bestimmungen genannten Vorgaben hinaus das erfolgreiche Bestehen einer Eignungsprüfung voraus. Die entsprechenden Regelungen sind in der Ordnung zur Feststellung der studiengangbezogenen Eignung in den Bachelorstudiengängen Lehramt an Grundschulen mit dem Unterrichtsfach Musik, Lehramt an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen mit dem Unterrichtsfach Musik, Lehramt für sonderpädagogische Förderung mit dem Unterrichtsfach Musik in der jeweils geltenden Fassung festgelegt. Für den Bachelorstudiengang Lehramt an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen mit dem Unterrichtsfach Musik gelten die entsprechenden Regelungen des Bachelorstudiengangs Lehramt an Haupt-, Real- und Gesamtschulen mit dem Unterrichtsfach Musik.

§ 35 Studienbeginn

Für das Studium des Unterrichtsfaches Musik ist ein Beginn zum Wintersemester und zum Sommersemester möglich.

§ 36 Studienumfang

Das Studienvolumen des Unterrichtsfaches Musik umfasst 60 Leistungspunkte (LP), davon sind 9 LP fachdidaktische Studien nachzuweisen. 4 LP entfallen auf inklusionsorientierte Fragestellungen.

§ 37 Erwerb von Kompetenzen

- (1) In den fachpraktisch-künstlerischen Studien des Unterrichtsfaches Musik sollen die Studierenden folgende Kompetenzen erwerben:
 - Künstlerisch-musikalische Ausdrucks- und Darstellungsfähigkeit
 - Differenzierte musikalische Wahrnehmungs- und Dialogfähigkeit
 - Ästhetische Urteils- und Diskursfähigkeit
 - Fähigkeit, eigengestalterisch Musik zu improvisieren bzw. komponieren und solche Produktionsprozesse künstlerisch zu initiieren und auch digital umzusetzen
 - Fähigkeit, Musik in/mit heterogen strukturierten Lerngruppen produktiv zu gestalten bzw. zu rezipieren.
- (2) In den fachwissenschaftlichen Studien des Unterrichtsfaches Musik sollen die Studierenden folgende Kompetenzen erwerben
 - Grundlegende Kenntnisse und erste Praxiserfahrung über/mit Musik unterschiedlicher historischer und kulturell-ethnischer Herkunft
 - Grundfähigkeit, Musik als kulturelle Ausdrucksform im Kontext divergenter kultureller Systeme und in ihrer Wechselbeziehung zu anderen Kunstformen/Medien zu verstehen und zu reflektieren
 - Grundlegende Kenntnisse bzgl. der Aufgaben, Ziele und Inhalte musikwissenschaftlicher Forschung

- Grundkenntnisse und -fähigkeiten, wissenschaftliche Publikationen kritisch nutzen zu können
 - Grundkenntnisse und -fähigkeiten, zentrale Forschungsansätze der Musikpsychologie, -soziologie und -pädagogik auf schulrelevante Problemstellungen zu transferieren.
- (3) In den fachdidaktischen Studien des Unterrichtsfaches Musik sollen die Studierenden folgende Kompetenzen erwerben:
- Grundkenntnisse und -fähigkeiten, musikbezogene Lerninhalte exemplarisch auszuwählen und in adäquater Weise zum Gegenstand inklusiver unterrichtlicher und außerschulischer Vermittlungsprozesse zu machen
 - Grundkenntnisse und -fähigkeiten, Unterrichtsmaterialien, (digitale) Medien und wissenschaftliche Publikationen kritisch nutzen zu können
 - Didaktisches Reflexionsvermögen und erstes Methodenrepertoire als Grundlage für eigene musikbezogene Vermittlungsprozesse.

§ 38 Module

- (1) Das Studienangebot im Umfang von 60 LP umfasst fünf Pflichtmodule.
- (2) Die Module bestehen aus Pflicht- und/oder Wahlpflichtveranstaltungen. Die Wahlpflichtveranstaltungen können aus einem Veranstaltungskatalog gewählt werden.
- (3) Die Studierenden erwerben die in § 37 genannten Kompetenzen im Rahmen folgender Module:

1. Musikpraxis (Basis)		13 LP	
Zeitpunkt (Sem.)		P/WP	Workload (h)
1.-2. Sem.	a) Hauptinstrument/Hauptfach Gesang 1 + 2	P	390
	b) Performance: Klassik/Pop/Bühne 1+2 (Ensembleteilnahme)	P	
	c) Musiktheorie und Gehörbildung 1+2	P	
	d) Songwriting, Arrangement und Produktion	P	
	e) Kinder- und Jugendstimmgebung	P	
2. Musikpraxis (Aufbau)		12 LP	
Zeitpunkt (Sem.)		P/WP	Workload (h)
3.-4. Sem.	a) Hauptinstrument/Hauptfach Gesang 3+4	P	360
	b) Performance Klassik/Pop/Bühne 3	P	
	c) Ensembleleitung/Leitungskompetenz 1	P	
	d) 2 aus ^{[[]]} _{SEP} Nebenfach Gesang ^{[[]]} _{SEP} Liedbegleitung Klavier Liedbegleitung Gitarre	WP	

3. Musikwissenschaft		12 LP	
Zeitpunkt (Sem.)		P/WP	Workload (h)
3.-4. Sem.	a) Musikgeschichte im Überblick b) Pop und musikkulturelle Diversität c) Analyse und Rezeption europäischer Tradition und Gegenwart d) Tutorium fachbezogenes wissenschaftliches Arbeiten	P P P WP	360
4. Musikpädagogik		11 LP	
Zeitpunkt (Sem.)		P/WP	Workload (h)
1.-2. Sem.	a) Musikpädagogik und -didaktik: Grundlagen und Konzepte b) Wirkung und Rezeption von Musik inklusive musikbezogene Entwicklungs- und Lernprozesse c) Praxis des Musikunterrichts	P P P	330
5. Projektmodul: Profilierung und Schulfokus		12 LP	
Zeitpunkt (Sem.)		P/WP	Workload (h)
5.-6. Sem.	a) Seminar/Projektrealisation 1+2 b) Leitungskompetenz 2 c) Künstlerische Ensemblepraxis (Profilierung: Klassik/Pop/Bühne)	P P WP	360

- (4) Einzelheiten zu den Modulen können den Modulbeschreibungen im Anhang entnommen werden, die Teil dieser Besonderen Bestimmungen sind.

§ 39 Praxisphasen

- (1) Das Bachelorstudium umfasst gemäß § 7 Absatz 3 und § 11 Absatz 2 und Absatz 4 Allgemeine Bestimmungen ein mindestens vierwöchiges Berufsfeldpraktikum, das den Studierenden konkretere berufliche Perspektiven innerhalb oder außerhalb des Schuldienstes eröffnet.
- (2) Das Berufsfeldpraktikum kann nach Wahl der Studierenden im Unterrichtsfach Musik durchgeführt werden. Als außerschulisches Praktikum kann es dazu dienen, unter Berücksichtigung der erworbenen Kompetenzen Erfahrungen in der außerschulischen Kinder- und Jugendarbeit, in auf Kommunikation und Vermittlung angelegten Berufen oder in anderen Berufen zu vermitteln, oder alternativ Einblicke in die für den Lehrerberuf relevanten außerschulischen Tätigkeitsfelder zu erhalten. Als musikbezogene Tätigkeitsfelder sind neben Schulpraktika besonders Praktika in kommunalen/privaten Musikschulen, Tonstudios, Veranstaltungsbüros, Medienunternehmen und Kulturinstitutionen denkbar.

- (3) Die Studierenden führen ein „Portfolio Praxiselemente“ und fertigen einen Praktikumsbericht an, in dem sie ihre Praxiserfahrungen reflektieren.
- (4) Das Nähere zu den Praxisphasen wird in einer gesonderten Ordnung geregelt.

§ 40 Profilbildung

Das Unterrichtsfach Musik beteiligt sich am Lehrveranstaltungsangebot zu den standortspezifischen berufsfeldbezogenen Profilen gemäß § 12 Allgemeine Bestimmungen. Die Beiträge des Unterrichtsfaches können den semesterweisen Übersichten entnommen werden, die einen Überblick über die Angebote aller Fächer geben.

§ 41 Teilnahmevoraussetzungen

- (1) Teilnahmevoraussetzungen für ein Modul gemäß § 9 Absatz 2 Allgemeine Bestimmungen regeln die Modulbeschreibungen.
- (2) Weitere Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen gemäß § 17 Absatz 2 Allgemeine Bestimmungen werden in den Modulbeschreibungen geregelt.

§ 42 Leistungen in den Modulen

- (1) In den Modulen sind Leistungen nach Maßgabe der Modulbeschreibungen zu erbringen.
- (2) Prüfungsleistungen werden gemäß § 19 Allgemeine Bestimmungen erbracht. Im Hinblick auf Prüfungsdauer bzw. Prüfungsumfang sind folgende Abweichungen vorgesehen:

- Klausur: 45 Minuten
- Schriftliche Hausarbeit: 15.000-30.000 Zeichen.

Folgende andere Form ist insbesondere vorgesehen:

- Praktische Prüfung: Präsentation eines künstlerischen Programms (10-30 Minuten).

- (3) Im Rahmen qualifizierter Teilnahme kommen in Betracht:

- 1-3 schriftliche Tests (10-30 Minuten)
- 1-3 Protokolle
- ein kurzes Fachgespräch/Kurzkolloquium
- qualifizierter Diskussionsbeitrag
- ein Referat (ca. 10-30 Minuten)
- 1-3 schriftliche Hausaufgaben
- ein Reflexionspapier (12.500-25.000 Zeichen)
- Praktikumsbericht (12.500-25.000 Zeichen)
- Moderation einer Seminarsitzung
- eine Kurzpräsentation (10-30 Minuten)
- ein Kurzportfolio (= Arbeitsmappe, 25.000-37.500 Zeichen).

Die bzw. der jeweilige Lehrende setzt fest, was im Rahmen qualifizierter Teilnahme konkret zu erbringen ist. Dies wird spätestens in den ersten drei Wochen der Vorlesungszeit von der bzw. dem

jeweiligen Lehrenden und im Campus Management System der Universität Paderborn oder in sonstiger geeigneter Weise bekannt gegeben.

§ 43 Bachelorarbeit

Wird die Bachelorarbeit gemäß §§ 17 und 21 Allgemeine Bestimmungen im Unterrichtsfach Musik verfasst, so kann sie wahlweise in der Fachwissenschaft oder der Fachdidaktik verfasst werden.

§ 44 Bildung der Fachnote

- (1) Es gilt § 24 Allgemeine Bestimmungen.
- (2) Die separat auszuweisende Note für die fachpraktischen Prüfungen ergibt sich mit folgender Gewichtung:
Modul 1a Hauptinstrument 25%
Modul 2 Hauptinstrument 75%

§ 45 Übergangsbestimmungen

- (1) Diese Besonderen Bestimmungen gelten für alle Studierenden, die ab dem Wintersemester 2022/23 erstmalig für den Bachelorstudiengang Lehramt an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen mit dem Unterrichtsfach Musik an der Universität Paderborn eingeschrieben werden.
- (2) Studierende, die bereits vor dem Wintersemester 2022/23 an der Universität Paderborn für den Bachelorstudiengang Lehramt an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen mit dem Unterrichtsfach Musik eingeschrieben worden sind, legen ihre Bachelorprüfung einschließlich Wiederholungsprüfungen letztmalig im Wintersemester 2026/27 nach den Besonderen Bestimmungen in der Fassung vom 29. Juli 2016 (AM.Uni.Pb 131.16) ab. Ab dem Sommersemester 2027 wird die Bachelorprüfung einschließlich Wiederholungsprüfungen nach diesen Besonderen Bestimmungen abgelegt.
- (3) Auf Antrag kann in diese Besonderen Bestimmungen gewechselt werden. Der Antrag ist unwiderruflich.

§ 46 Inkrafttreten, Außerkrafttreten und Veröffentlichung

- (1) Diese Besonderen Bestimmungen treten am 1. Oktober 2022 in Kraft. Gleichzeitig treten die Besonderen Bestimmungen der Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Lehramt an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen mit dem Unterrichtsfach Musik an der Universität Paderborn vom 29. Juli 2016 (AM.Uni.Pb 131.16) außer Kraft. § 45 bleibt unberührt.
- (2) Diese Besonderen Bestimmungen werden in den Amtlichen Mitteilungen der Universität Paderborn veröffentlicht.
- (3) Gemäß § 12 Absatz 5 HG kann nach Ablauf eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Ordnung gegen diese Ordnung die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften des Hochschulgesetzes oder des Ordnungs- oder des sonstigen autonomen Rechts der Hochschule nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn,

1. die Ordnung ist nicht ordnungsgemäß bekannt gemacht worden,
2. das Präsidium hat den Beschluss des die Ordnung beschließenden Gremiums vorher beanstandet,
3. der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Hochschule vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt, oder
4. bei der öffentlichen Bekanntmachung der Ordnung ist auf die Rechtsfolge des Rügeausschlusses nicht hingewiesen worden.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Fakultätsrats der Fakultät für Kulturwissenschaften vom 19. Mai 2021 im Benehmen mit dem Lehrerbildungsrat des Zentrums für Bildungsforschung und Lehrerbildung der Universität Paderborn – PLAZ-Professional School vom 6. Mai 2021 sowie nach Prüfung der Rechtmäßigkeit durch das Präsidium der Universität Paderborn vom 2. Juni 2021.

Paderborn, den 31. Mai 2022

Die Präsidentin
der Universität Paderborn

Professorin Dr. Birgitt Riegraf

M3	Musikwissenschaft <ul style="list-style-type: none"> • Musikgeschichte im Überblick • Pop und Musikkulturelle Diversität • Analyse und Rezeption europäischer Tradition und Gegenwart • Tutorium fachbezogenes wissenschaftliches Arbeiten 	12/ 360					4 2	180 <u>150</u>	4	180					
									2	90					
							2	<u>30</u>	2	90					
M4	Musikpädagogik <ul style="list-style-type: none"> • Musikpädagogik und-didaktik: Grundlagen und Konzepte • Wirkung und Rezeption von Musik inklusive musikbezogene Entwicklungs- und Lernprozesse • Praxis des Musikunterrichts 	11/ 330	2 2	180 <u>180</u>	4	150									
					2	60									
					2	90									
M5	Projektmodul: Profilierung und Schulfokus <ul style="list-style-type: none"> • Seminar / Projektrealisation • Leitungskompetenz 2 • Künstlerische Ensemblepraxis (Profilierung: Klassik, Pop, Bühne) 	12/ 360										6	180	6	180
												2	60	2	<u>120</u>
												2	<u>90</u>	2	30
												2	30	2	30
Summe			60 LP / 1800		360		360		360		360		180		180

WL = Workload (h)

Der Studienverlaufsplan gilt als Empfehlung und Orientierung. Als Studienbeginn (1. Fachsemester) zugrunde gelegt wird das Wintersemester.

Modulbeschreibungen

Musikpraxis (Basis)							
Music and Performance (Base Level)							
Modulnummer:	Workload (h):	LP:	Studiensemester:	Turnus:	Dauer (in Sem.):	Sprache:	P/WP:
Modul 1	390	13	1. bis 2.	jedes Semester	2	de	P
1	Modulstruktur:						
	Lehrveranstaltung	Lehrform	Kontaktzeit (h)	Selbststudium (h)	Status (P/WP)	Gruppengröße (TN)	
	a) Hauptinstrument/Hauptfach Gesang 1+2	Ü	30	60	P	1	
	b) Performance: Klassik/Pop/Bühne 1+2 (Ensembleteilnahme)	Ü	60	0	P	40	
	c) Musiktheorie und Gehörbildung 1+2	S	60	90	P	40	
	d) Songwriting, Arrangement und Produktion (Übung)	Ü	30	30	P	40	
	e) Kinder- und Jugendstimmgebung	Ü	30	0	P	40	
2	Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Wahl eines Ensembles in b)						
3	Teilnahmevoraussetzungen: keine						
4	Inhalte:						
	a) Hauptinstrument/Hauptfach Gesang 1+2						
	<ul style="list-style-type: none"> • Förderung der individuellen instrumentalen/vokalen Fähigkeiten • Erarbeitung stilistisch unterschiedlicher Werke • Proben und Gestalten im Zusammenspiel, untereinander oder mit Klavierbegleiter*in 						
	b) Performance: Klassik/Pop/Bühne 1+2 (Ensembleteilnahme)						
	<ul style="list-style-type: none"> • Angeleitete Teilnahme in stilistisch unterschiedlichen Ensembles • Tanz/Bewegung/szenisches Spiel • Form- und Bewegungsabläufe in der Musik durch tänzerisch-choreographische Darstellung erfahrbar machen • Fähigkeit, Musik mittels Bewegung, Körperhaltung, Mimik, Gestik und szenischer Darstellung unter Berücksichtigung individueller Förderbedarfe zu interpretieren • Vertrautheit mit schulrelevanten (musik-)theatralischen Ausdrucksformen 						
	c) Musiktheorie und Gehörbildung 1+2						
	<ul style="list-style-type: none"> • Erweiterung und Vertiefung der vorhandenen musiktheoretischen Kenntnisse in pentatonischen und diatonischen Systemen 						

	<ul style="list-style-type: none"> • Erkennen, Benennen und Gestalten unterschiedlicher Intervalle, Skalen und harmonischer Zusammenhänge • Auditives und visuelles Erfassen und Reproduzieren einfacher rhythmischer Strukturen • Memorieren und Reproduzieren einfacher Rhythmus- und Melodiefolgen • Tonale und atonale Musikbeispiele hörend erfassen und einfache Hördiktate notieren • Anwendung der harmonischen Funktionstheorie, der Stufenlehre und Akkordnotation in unterschiedlichen Musikstilen • Erkennen und Anwenden harmonischer Sequenzen, einfacher Kadenz und Modulationen <p>d) Songwriting, Arrangement und Produktion</p> <ul style="list-style-type: none"> • Exemplarische Analyse von Form und Gestaltungsprinzipien in verschiedenen musikalischen Genres • Entwickeln eigener Songideen und deren Gestaltung in musikalisch-instrumentalen Kontexten • Einführung in studioteknische Bedingungen der Musikproduktion <p>e) Kinder- und Jugendstimmgebung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Stimmgebnerische Besonderheiten der Kinder- und Jugendstimmgebung • Altersgerechte Übungen zur Stimmgebung • Erarbeitung eines schulbezogenen Basisrepertoires
5	<p>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen:</p> <p>Fachliche Kompetenzen:</p> <p>a) Hauptinstrument/Hauptfach Gesang</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kenntnis und künstlerisch authentische Umsetzung verschiedenartiger stilistischer Merkmale • Gesang: Beschreibung und Anwendung stimmtechnischer Grundlagen • Fähigkeit zum Zusammenspiel, insbesondere zum Abgeben und Aufnehmen musikalischer Impulse <p>b) Performance: Klassik/Pop/Bühne 1+2</p> <ul style="list-style-type: none"> • Basisorientierte Teilnahme an einem der Musikensembles der Universität/des Faches • Wechselseitige Bedingtheit von Musik, tänzerischem Ausdruck/Bewegung und Raum erkennen und erfahren • Beherrschen eines schulbezogenen tänzerischen bzw. schauspielerischen Ausdrucksvokabulars • Improvisatorische Bewegung zu Musik und Konzeption eigener bzw. altersadäquater Choreographien • Erarbeitung, Reflexion und Weiterentwicklung von tanz- und theaterpädagogischen Konzeptionen <p>c) Musiktheorie und Gehörbildung 1+2</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sicherer und fachgerechter theoretischer und praktischer Umgang mit Musik • Erkennen und Reflektieren musiktheoretischer Sachverhalte und Fähigkeit zur Anwendung dieser sowohl in der künstlerischen Reproduktion als auch in der musikalisch-kompositorischen Eigenproduktion • Auditive Wahrnehmungsfähigkeit zunehmend komplexer musikalischer Strukturen <p>d) Songwriting, Arrangement und Produktion</p> <ul style="list-style-type: none"> • Entwickeln und Gestalten eigener/fremder Musik in künstlerischer und produktionstechnischer Hinsicht <p>e) Kinder- und Jugendstimmgebung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gesunder und fördernder Umgang mit Kinder- und Jugendstimmen durch altersgerechte Stimmgebung • Diagnostische Fähigkeiten hinsichtlich stimmphysiologischer Entwicklungen, stimmlicher Probleme und -begabungen • Vermittlung von Kinderliedern und Songs <p>Spezifische Schlüsselkompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Künstlerische Dialogfähigkeit • Ästhetische Urteilskompetenz

	<ul style="list-style-type: none"> • Individuelle Artikulationsfähigkeit • Interaktive Anwendung von Mitteln und Medien • Interagieren in heterogen strukturierten Gruppen 												
6	<p>Prüfungsleistung: <input type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input checked="" type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP)</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>zu</th> <th>Prüfungsform</th> <th>Dauer bzw. Umfang</th> <th>Gewichtung für die Modulnote</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>a)</td> <td>Praktische Prüfung als Darbietung eines instrumental- bzw. gesangsspezifischen Zwischenprüfungsprogramms</td> <td>ca. 15 Minuten</td> <td>30 %</td> </tr> <tr> <td>c) und d)</td> <td>Klausur</td> <td>45 Minuten</td> <td>70 %</td> </tr> </tbody> </table>	zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote	a)	Praktische Prüfung als Darbietung eines instrumental- bzw. gesangsspezifischen Zwischenprüfungsprogramms	ca. 15 Minuten	30 %	c) und d)	Klausur	45 Minuten	70 %
zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote										
a)	Praktische Prüfung als Darbietung eines instrumental- bzw. gesangsspezifischen Zwischenprüfungsprogramms	ca. 15 Minuten	30 %										
c) und d)	Klausur	45 Minuten	70 %										
7	<p>Studienleistung / qualifizierte Teilnahme: Qualifizierte Teilnahme zu den Lehrveranstaltungen des Moduls gemäß § 42 Besondere Bestimmungen. Näheres zu Form und Umfang bzw. Dauer gibt die Lehrende bzw. der Lehrende spätestens in den ersten drei Wochen der Vorlesungszeit bekannt.</p>												
8	<p>Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen: keine</p>												
9	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Bestandene Modulteilprüfungen sowie qualifizierte Teilnahme an den Veranstaltungen des Moduls</p>												
10	<p>Gewichtung für Gesamtnote: Das Modul wird mit der Anzahl seiner Leistungspunkte gewichtet (Faktor 1).</p>												
11	<p>Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen: keine</p>												
12	<p>Modulbeauftragte/r: Eckhard Wiemann, Ulrich Lettermann</p>												
13	<p>Sonstige Hinweise: keine</p>												

Musikpraxis (Aufbau)							
Music and Performance (Advanced Level)							
Modulnummer:	Workload (h):	LP:	Studiensemester:	Turnus:	Dauer (in Sem.):	Sprache:	P/WP:
Modul 2	360	12	3. bis 4.	jedes Semester	2	de	P
1	Modulstruktur:						
	Lehrveranstaltung	Lehrform	Kontaktzeit (h)	Selbststudium (h)	Status (P/WP)	Gruppengröße (TN)	
	a) Hauptinstrument/Hauptfach Gesang 3+4	Ü	30	60	P	1	
	b) Performance: Klassik/Pop/Bühne 3 (Ensembleteilnahme)	Ü	30	0	P	40	
	c) Ensembleleitung/Leitungskompetenz 1	Ü	60	60	P	Max. 8	
	d) Mindestens 2 aus 1. Nebenfach Gesang 2. Liedbegleitung Klavier 3. Liedbegleitung Gitarre	Ü	60	60	WP	Max. 4	
2	Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Wahl eines Ensembles in b); mindestens 2 aus d) 1. – 3, dabei Gesang verpflichtend, wenn nicht Hauptfach						
3	Teilnahmevoraussetzungen: keine						
4	Inhalte:						
	a) Hauptinstrument/Hauptfach Gesang 3+4						
	<ul style="list-style-type: none"> • Stärkung der individuellen instrumentalen/vokalen Fähigkeiten • Erarbeitung stilistisch unterschiedlicher, für das jeweilige Instrument/Gesang wichtiger Werke • Gemeinsame Erarbeitung von Werken für Ensemble oder Band (ab 3 Spieler*innen, auch Eigenkompositionen) • Entwicklung der Künstler*inpersönlichkeit 						
	b) Performance: Klassik/Pop/Bühne 3 (Ensembleteilnahme)						
	<ul style="list-style-type: none"> • Angeleitete Teilnahme in stilistisch unterschiedlichen Ensembles • Tanz/Bewegung/szenisches Spiel • Form- und Bewegungsabläufe in der Musik durch tänzerisch-choreographische Darstellung erfahrbar machen • Fähigkeit, Musik mittels Bewegung, Körperhaltung, Mimik, Gestik und szenischer Darstellung unter Berücksichtigung individueller Förderbedarfe zu interpretieren • Vertrautheit mit schulrelevanten (musik-)theatralischen Ausdrucksformen 						
	c) Ensembleleitung/Leitungskompetenz 1						
	<ul style="list-style-type: none"> • Konzeption und Durchführung von Chor-/Ensembleproben unter Verwendung variabler Anleitungs- und Erarbeitungsmethodik • Sachadäquate Anwendung der erlernten Anleitungs- und Probenmethodik in variablen Gesangs- und Instrumentalgruppierungen 						

	<p>d) 1. Nebenfach Gesang</p> <ul style="list-style-type: none"> • Stimmtechnische Grundlagen in Theorie und Praxis • Ausdrucksmöglichkeiten der Lied- und Textinterpretation • Chorisches Einsingen <p>2./3. Liedbegleitung Klavier/Gitarre</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der Gitarren- bzw. Klaviertechnik, soweit erforderlich • Prinzipien und Modelle der Liedbegleitung • Koordination von Gesang und Liedbegleitung • Improvisation von ergänzenden Instrumentalparts (z.B. Intros) und deren Verbindung mit dem jeweiligen Song • Stilistisch vielfältiges Repertoire an schulbezogenen Liedern
5	<p>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen:</p> <p>Fachliche Kompetenzen:</p> <p>a) Hauptinstrument/Hauptfach Gesang 3+4</p> <ul style="list-style-type: none"> • Eigenentwicklung der instrumentalen/vokalen Fähigkeiten • Fähigkeit zur Interpretation unterschiedlicher Musikstile • Fähigkeit zur gemeinsamen Entwicklung musikalisch stimmiger Konzepte im Ensemble • Authentische Bühnenpräsenz <p>b) Performance: Klassik/Pop/Bühne 3</p> <ul style="list-style-type: none"> • Basisorientierte Teilnahme an einem der Musikensembles der Universität/des Faches • Wechselseitige Bedingtheit von Musik, tänzerischem Ausdruck/Bewegung und Raum erkennen und erfahren • Beherrschen eines schulbezogenen tänzerischen bzw. schauspielerischen Ausdrucksvokabulars • Improvisatorische Bewegung zu Musik und Konzeption eigener bzw. altersadäquater Choreographien • Erarbeitung, Reflexion und Weiterentwicklung von tanz- und theaterpädagogischen Konzeptionen <p>c) Ensembleleitung/Leitungskompetenz 1</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit zur Anleitung vokaler/instrumentaler Gruppierungen • Wissen über und praktische Erfahrungen mit Musik verschiedener Genres erwerben • Kenntnis schulrelevanter Chor-/Ensembleliteratur und Fähigkeit zu deren Bewertung hinsichtlich Schwierigkeitsgrad bzw. Verwendungstauglichkeit <p>d) 1. Nebenfach Gesang</p> <ul style="list-style-type: none"> • ökonomischer und effizienter Einsatz der Stimme • solistischer Liedvortrag • selbständige Durchführung eines chorischen Einsingens <p>2./3. Liedbegleitung Klavier/Gitarre</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erarbeitung und Begleitung von schulbezogenen Liedern und Songs auf unterschiedlichem Anspruchsniveau (Basis - Standard - Ausgestaltet) <p>Spezifische Schlüsselkompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Künstlerische Dialogfähigkeit • Ästhetische Urteilskompetenz • Individuelle Artikulationsfähigkeit • Methodenkompetenz • Musikalische Anleitungsfähigkeit • Interaktive Anwendung von Mitteln und Medien

6	Prüfungsleistung:		
	[] Modulabschlussprüfung (MAP) [] Modulprüfung (MP) [X] Modulteilprüfungen (MTP)		
	zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang
	Gewichtung für die Modulnote		
a)	Praktische Prüfung als Darbietung eines instrumental- bzw. gesangsspezifischen Abschlussprüfungsprogramms	ca. 20 Minuten	50 %
d)	Zwei Praktische Prüfungen	je ca. 10 Minuten	je 25 %
7	Studienleistung / qualifizierte Teilnahme: Qualifizierte Teilnahme zu den Lehrveranstaltungen des Moduls gemäß § 42 Besondere Bestimmungen. Näheres zu Form und Umfang bzw. Dauer gibt die Lehrende bzw. der Lehrende spätestens in den ersten drei Wochen der Vorlesungszeit bekannt.		
8	Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen: keine		
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Bestandene Modulteilprüfungen sowie qualifizierte Teilnahme an den Veranstaltungen des Moduls		
10	Gewichtung für Gesamtnote: Das Modul wird mit der Anzahl seiner Leistungspunkte gewichtet (Faktor 1).		
11	Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen: keine		
12	Modulbeauftragte/r: Eckhard Wiemann, Steffen Schiel		
13	Sonstige Hinweise: keine		

Musikwissenschaft							
Musicology							
Modulnummer:	Workload (h):	LP:	Studiensemester:	Turnus:	Dauer (in Sem.):	Sprache:	P/WP:
Modul 3	360	12	3. und 4.	jährlich	2	de	P
1	Modulstruktur:						
	Lehrveranstaltung	Lehrform	Kontaktzeit (h)	Selbststudium (h)	Status (P/WP)	Gruppengröße (TN)	
	a) Musikgeschichte im Überblick	V	30	120	P	120	
	b) Pop und musikkulturelle Diversität	S	30	60	P	40	
	c) Analyse und Rezeption europäischer Tradition und Gegenwart	S	30	60	P	40	
	d) Tutorium fachbezogenes wissenschaftliches Arbeiten	T	30	0	WP	40	
2	Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: keine						
3	Teilnahmevoraussetzungen: keine						
4	Inhalte:						
	a) Musikgeschichte im Überblick <ul style="list-style-type: none"> Exemplarische Stationen abendländischer Musikgeschichte vom 17. bis ins 21. Jahrhundert Entwicklungsstationen populärer Musikkultur in Europa und den USA seit dem 19. Jh. unter Berücksichtigung gesellschaftlich-soziologischer, medienkultureller und musiktechnischer Aspekte 						
	b) Pop und Musikkulturelle Diversität <ul style="list-style-type: none"> Popkulturelle musikalische Stil- und Ausdrucksformen (einschließlich deren Vertreter) analytisch erarbeiten, vergleichen, zielgruppenadäquat präsentieren und dokumentieren Popmusikhistorische Phänomene unter ästhetischen, kultur- und sozialgeschichtlichen Gesichtspunkten und ihren medialen Bedingungen erkennen und wissenschaftlich differenziert reflektieren Einflüsse digitaler Medientechnologien auf die Produktion, Distribution, Rezeption und Weiterverarbeitung von Popmusik theoretisch analysieren und (exemplarisch) realisieren Popmusikalische und popkulturelle Praxen im Kontext von Hybridität und Transkulturationsprozessen 						
	c) Analyse und Rezeption europäischer Tradition und Gegenwart <ul style="list-style-type: none"> Formelemente, Gestaltungsprinzipien und Gattungen der abendländischen bzw. „klassischen“ Musik Strukturen vokaler und instrumentaler Kompositions- bzw. Musikpraxis in verschiedenen kulturellen und historischen Kontexten der europäischen Tradition Hörende und notentextliche Musikanalyse 						
	d) Tutorium fachbezogenes wissenschaftliches Arbeiten <ul style="list-style-type: none"> Grundlagen fachwissenschaftlicher Methoden in musikbezogenen Kontexten 						
5	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen:						
	Fachliche Kompetenzen:						
	a) Musikgeschichte im Überblick <ul style="list-style-type: none"> Verfügbares Überblickswissen über die (Pop-)Musikgeschichte des 17.-21. Jahrhunderts Verständnis für die Wechselbezüge zwischen gesellschaftlichen, politischen, soziokulturellen und kunst- bzw. musikhistorischen Entwicklungsvorgängen Kenntnis wichtiger Entwicklungslinien musikalischer Populärkultur seit dem 19. Jh. Exemplarische Kenntnis bedeutender Komponisten/Musiktheoretiker/Interpreten sowie musikalischer Gattungen und Genres einzelner Epochen 						

	<ul style="list-style-type: none"> • Exemplarische Kenntnis ausgewählter, zeittypischer Musikwerke und deren spezifische Merkmale sowohl im Bereich der Kunst- bzw. Konzertmusik als auch der Populären Musik • Kenntnis und praxisbezogene Erfahrungen (mit) unterschiedlicher(n) musikhistorischer(n) Forschungsmethoden. <p>b) Pop und musikkulturelle Diversität</p> <ul style="list-style-type: none"> • Historische und gegenwärtige (Pop-)Musikkulturen unter soziologischen, kulturtheoretischen und musikwissenschaftlich-ästhetischen Aspekten analysieren und reflektieren • Kritisches Verständnis und Wissen zur Funktionalisierung und Medialisierung von (Pop-)Musik • Forschungsfragen zur Popkultur unter besonderer Berücksichtigung jugendsoziologischer, psychologischer und musikpädagogischer Aspekte thematisieren • Verständnis für musikkulturelle Vielfalt vor dem Hintergrund einer Einbettung von popmusikalischen und popkulturellen Praxen in moderne Gesellschaftsformationen <p>c) Analyse und Rezeption europäischer Tradition und Gegenwart</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verständnis formbildender musikalischer Gestaltungsprinzipien • Verständnis gattungs- und stilgeschichtlicher Entwicklungsvorgänge • Fähigkeit, musikalische Strukturmerkmale hörend sowie anhand von Verschriftlichung analytisch zu erfassen und qualitativ zu bewerten • Kenntnis verschiedener musikanalytischer Methoden und Terminologien <p>d) Tutorium fachbezogenes wissenschaftliches Arbeiten</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kenntnisse und Fähigkeiten zur Anwendung fachwissenschaftlicher Methoden <p>Spezifische Schlüsselkompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ästhetische Urteilskompetenz • Individuelle Artikulationsfähigkeit 								
6	<p>Prüfungsleistung: <input type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input checked="" type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP)</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>zu</th> <th>Prüfungsform</th> <th>Dauer bzw. Umfang</th> <th>Gewichtung für die Modulnote</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>a)</td> <td>Klausur oder Schriftliche Hausarbeit oder Mündliche Prüfung</td> <td>45 Minuten 15.000-30.000 Zeichen ca. 20 Minuten</td> <td>100 %</td> </tr> </tbody> </table>	zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote	a)	Klausur oder Schriftliche Hausarbeit oder Mündliche Prüfung	45 Minuten 15.000-30.000 Zeichen ca. 20 Minuten	100 %
zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote						
a)	Klausur oder Schriftliche Hausarbeit oder Mündliche Prüfung	45 Minuten 15.000-30.000 Zeichen ca. 20 Minuten	100 %						
7	<p>Studienleistung / qualifizierte Teilnahme: Qualifizierte Teilnahme zu den Lehrveranstaltungen des Moduls gemäß § 42 Besondere Bestimmungen. Näheres zu Form und Umfang bzw. Dauer gibt die Lehrende bzw. der Lehrende spätestens in den ersten drei Wochen der Vorlesungszeit bekannt.</p>								
8	<p>Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen: keine</p>								
9	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Bestandene Modulprüfung sowie qualifizierte Teilnahme an den Veranstaltungen des Moduls</p>								
10	<p>Gewichtung für Gesamtnote: Das Modul wird mit der Anzahl seiner Leistungspunkte gewichtet (Faktor 1).</p>								
11	<p>Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen: Studium Generale</p>								
12	<p>Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Thomas Krettenauer, Prof. Dr. Heinrich Klingmann</p>								
13	<p>Sonstige Hinweise: Dieses Modul beinhaltet die Auseinandersetzung mit inklusionsrelevanten Fragestellungen im Umfang eines Workloads von 1 LP in b).</p>								

Musikpädagogik							
Music Education							
Modulnummer:	Workload (h):	LP:	Studiensemester:	Turnus:	Dauer (in Sem.):	Sprache:	P/WP:
Modul 4	330	11	1. und 2.	jährlich	2	de	P
1	Modulstruktur:						
	Lehrveranstaltung	Lehrform	Kontaktzeit (h)	Selbststudium (h)	Status (P/WP)	Gruppengröße (TN)	
a)	Musikpädagogik und -didaktik: Grundlagen und Konzepte	S	30	150	P	40	
b)	Wirkung und Rezeption von Musik inklusive musikbezogene Entwicklungs- und Lernprozesse	S	30	30	P	40	
c)	Praxis des Musikunterrichts	S	30	60	P	40	
2	Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:						
	keine						
3	Teilnahmevoraussetzungen:						
	keine						
4	Inhalte:						
	<p>a) Einführung in die Musikpädagogik und -didaktik: Grundlagen und Konzepte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Begriffe, Aufgabenfelder und Forschungsgebiete der Musikpädagogik und -didaktik • Geschichte der Musikpädagogik und -didaktik und Wechselbezüge zu den wissenschaftlichen Nachbardisziplinen • Neuere musikdidaktische Konzeptionen im Überblick • Planung, Durchführung und Reflexion musikbezogener Lern- und Aneignungsprozesse • Aktionsräume schulischen Musikunterrichts: Theorie und Praxis <p>b) Wirkung und Rezeption von Musik inklusive musikbezogene Entwicklungs- und Lernprozesse</p> <ul style="list-style-type: none"> • Musikalische Präferenzen im Kontext individueller Lebenswelten und verschiedener soziokultureller Milieus • Psychologische und soziologische Bedingtheit musikalischer Einstellungen und Urteile • Grundprinzipien der empirischen Forschung in der Musikpsychologie und Musiksoziologie • Psychologische Grundlagen des Lernens im Kindes- und Jugendalter in Bezug auf musikalisches Lernen • Gesellschaftliche Rahmenbedingungen, kulturelle und bildungspolitische Relevanz musikalischer Aktivitäten im Kindes- und Jugendalter • Musikalische Begabungspotentiale und Möglichkeiten individueller Förderung in heterogenen Kontexten • Entwicklung musikalischer Wahrnehmung, Kognition und Erlebnisfähigkeiten • Entwicklung von Singfähigkeiten, Instrumentalspiel und musikalischer Kreativität • Entwicklung musikalischer Präferenzen und ästhetischer Urteile • Zusammenhänge zwischen musikalischer Entwicklung und anderen Entwicklungsbereichen (z.B. Intelligenz, Sozialverhalten) 						

	<p>c) Praxis des Musikunterrichts</p> <ul style="list-style-type: none"> • Modelle des Klassenmusizierens und Instrumentalklassenkonzepte im Überblick • Methoden der Erarbeitung musikpraktischer Fertigkeiten in heterogenen Gruppen • Informations- und Kommunikationstechnologien im Kontext alltäglicher und/oder schulischer musikbezogener Lern- und Aneignungsprozesse • Methoden der Musikvermittlung und ihre didaktische Einbettung • Classroom-Management im handlungsorientierten Musikunterricht
5	<p>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen:</p> <p>Fachliche Kompetenzen:</p> <p>a) Einführung in die Musikpädagogik und -didaktik: Grundlagen und Konzepte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kenntnis grundlegender fachhistorischer und -systematischer Fragestellungen • Grundverständnis für die Kernfragen musikpädagogischen Denkens und Handelns (u. a. Musikhören, Musik verstehen in heterogenen bzw. inklusiven Kontexten) • Fähigkeit, fachdidaktische Sachverhalte und Problemstellungen beispielhaft zu erläutern und auf die schulmusikalische Unterrichtspraxis zu übertragen • Bereiche des schulischen Musikhörens (Singen, Musizieren, Improvisieren, Tanzen, Hören, Interpretieren, Entdecken, Verbalisieren) nach fachtheoretischen, praktischen und inklusionsorientierten Gesichtspunkten darstellen und bewerten • Erfahrungswissen über die Planbarkeit und Evaluierung musikalischer Lernprozesse <p>b) Wirkung und Rezeption von Musik inklusive musikbezogene Entwicklungs- und Lernprozesse</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit, Funktionen und Bedeutung musikalischer Präferenzen im Kontext individueller Lebenswelten und verschiedener soziokultureller Milieus darzustellen • Kenntnis und kritische Reflexion der psychologischen und soziologischen Bedingtheit musikalischer Einstellungen und Urteile auch im Hinblick auf heterogene und inklusive Prozesse • Praxisbezogenes Wissen über die Grundprinzipien der empirischen Forschung in der Musikpsychologie und Musiksoziologie • Fähigkeit, Grundlagen und Erscheinungsformen musikalischer Begabungspotentiale darzustellen und Möglichkeiten individueller Förderung in heterogenen Kontexten zu erörtern • Die psychologischen Grundlagen des Lernens im Kindes- und Jugendalter auf musikalisches Lernen beziehen • Entwicklungsprozesse im Bereich der musikalischen Wahrnehmung und Kognition, des Singens und Musizierens im Kindes- und Jugendalter darstellen und mit Bezug auf den Musikunterricht reflektieren <p>c) Praxis des Musikunterrichts</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kenntnis von unterschiedlichen Modellen des Klassenmusizierens und von Instrumentalklassenkonzepten • Praxisbezogenes Wissen über Methoden der Erarbeitung musikpraktischer Fertigkeiten in heterogenen Gruppen • Informations- und Kommunikationstechnologien bezüglich ihrer Eigenschaften, Relevanz, und Effizienz für alltägliche und/oder schulische musikbezogene Lern- und Aneignungsprozesse kennen und qualitativ beurteilen • Reflexion unterschiedlicher Methoden der Musikvermittlung unter Berücksichtigung ihrer didaktischen Einbettung • Anwendung von Prinzipien des Classroom-Managements im handlungsorientierten Musikunterricht <p>Spezifische Schlüsselkompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Individuelle Artikulationsfähigkeit • Methodenkompetenz

	<ul style="list-style-type: none"> • Handlungskompetenz • Umgang mit Heterogenität (in fachwissenschaftlich-historischen und unterrichtlichen Bezügen) 		
6	Prüfungsleistung: <input type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input checked="" type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP)		
	zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang
	a)	Schriftliche Hausarbeit oder Mündliche Prüfung	15.000-30.000 Zeichen ca. 20 Minuten
	Gewichtung für die Modulnote		
	100 %		
7	Studienleistung / qualifizierte Teilnahme: Qualifizierte Teilnahme zu den Lehrveranstaltungen des Moduls gemäß § 42 Besondere Bestimmungen. Näheres zu Form und Umfang bzw. Dauer gibt die Lehrende bzw. der Lehrende spätestens in den ersten drei Wochen der Vorlesungszeit bekannt.		
8	Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen: keine		
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Bestandene Modulprüfung sowie qualifizierte Teilnahme an den Veranstaltungen des Moduls		
10	Gewichtung für Gesamtnote: Das Modul wird mit der Anzahl seiner Leistungspunkte gewichtet (Faktor 1).		
11	Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen: keine		
12	Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Heinrich Klingmann, N.N.		
13	Sonstige Hinweise: Dieses Modul beinhaltet die Auseinandersetzung mit inklusionsrelevanten Fragestellungen im Umfang eines Workloads von 2 LP, jeweils 1 LP in a) und in b).		

Projektmodul: Profilierung und Schulfokus							
Project Module: Focus on School							
Modulnummer:	Workload (h):	LP:	Studiensemester:	Turnus:	Dauer (in Sem.):	Sprache:	P/WP:
Modul 5	360	12	5. und 6.	jährlich	2	de	P
1	Modulstruktur:						
	Lehrveranstaltung	Lehrform	Kontaktzeit (h)	Selbststudium (h)	Status (P/WP)	Gruppengröße (TN)	
	a) Seminar/Projektrealisation 1+2	Ü	60	120	P	40	
	b) Leitungskompetenz 2	Ü	60	60	P	40	
	c) Künstlerische Ensemblepraxis (Profilierung: Klassik/Pop/Bühne)	Ü	60	0	WP	40	
2	Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Wahl eines Ensembles in c)						
3	Teilnahmevoraussetzungen: keine						
4	Inhalte:						
	a) Seminar/Projektrealisation 1+2						
	<ul style="list-style-type: none"> Planung und Durchführung eines transdisziplinären Musikprojekts mit Schulbezug inklusive musikpädagogisch-didaktischer Legitimierung und Reflexion Kulturvermittlung/Kulturmanagement: Bedingungen, Funktionen und Perspektiven Interdisziplinäre Erklärungsmodelle und Forschungsansätze Vermittlungskonzepte von öffentlichen Bildungseinrichtungen, Theaterhäusern, Orchestern/ Konzerthäusern etc. 						
	b) Leitungskompetenz 2						
	<ul style="list-style-type: none"> Praxisbezogene Auseinandersetzung mit verschiedenen Formen der Anleitung kooperativer musikalisch-ästhetischer Gestaltungsprozesse Leitungskompetenzen in unterschiedlichen Feldern schulbezogener musikalischer Projekte (Erarbeitung und Präsentation) Erlernen eines schulbezogenen tänzerischen bzw. schauspielerischen Ausdrucksvokabulars Improvisatorische Bewegung zu Musik und Konzeption eigener bzw. altersadäquater Choreographien 						
	c) Künstlerische Ensemblepraxis (Profilierung: Klassik/Pop/Bühne)						
	<ul style="list-style-type: none"> Entwicklung und Profilierung der Künstlerpersönlichkeit Vertiefung individueller instrumentaler/vokaler Fähigkeiten im Kontext künstlerischer Gestaltung im Ensemble Vertiefte analytische Bestimmung und kreative Bearbeitung genrespezifischer musikalischer Elemente 						
5	a) Seminar/Projektrealisation 1+2						
	<ul style="list-style-type: none"> Anwendung musikpädagogischer und didaktischer Theorien und Konzepte auf die Planung und Durchführung transdisziplinärer Musikprojekte mit Schulbezug Praxisbezogene Fähigkeit zur (Mit-)Initiierung, Durchführung und kritischen Begutachtung selbstorganisierter Vermittlungsprojekte Erweiterte Kenntnis institutioneller und medialer Formen der inklusiven Kultur- bzw. Musikvermittlung und Verständnis für deren gesellschaftliche Determinierung 						

	<ul style="list-style-type: none"> • Grundkenntnisse empirischer Erforschung von Kulturvermittlung und deren Wirkung • Reflektieren von Vermittlungskonzepten öffentlicher Bildungseinrichtungen, Theaterhäuser, Orchester/Konzerthäuser etc. <p>b) Leitungskompetenz 2</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verfügen über praxisbezogene Leitungserfahrungen in den Bereichen Regie, Ensembleleitung in Musikwerke interpretierend reproduzierenden musikalischen Kontexten und Bandcoaching • Form- und Bewegungsabläufe in der Musik durch tänzerisch-choreographische Darstellung erfahrbar machen • Fähigkeit, Musik mittels Bewegung, Körperhaltung, Mimik, Gestik und szenischer Darstellung unter Berücksichtigung individueller Förderbedarfe zu interpretieren • Vertrautheit mit schulrelevanten (musik-)theatralischen Ausdrucksformen • Verfügen über exemplarische Erfahrungen mit unterschiedlichen Ansätzen in der Anleitung von Musizierprozessen in heterogenen Gruppen (z.B.: Community Music, Drumcircle, Circle Singing, Live Arrangement) <p>c) Künstlerische Ensemblepraxis (Profilierung: Klassik/Pop/Bühne)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verfügen über vertiefte Erfahrungen in einem ausgewählten Bereich künstlerischer Ensemblepraxis <p>Spezifische Schlüsselkompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ästhetische Urteilskompetenz • Individuelle Artikulationsfähigkeit und Methodenkompetenz • Handlungskompetenz • Künstlerische Dialogfähigkeit 								
6	<p>Prüfungsleistung: <input type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input checked="" type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP)</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>zu</th> <th>Prüfungsform</th> <th>Dauer bzw. Umfang</th> <th>Gewichtung für die Modulnote</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>a), b), c)</td> <td>Mündliche Prüfung</td> <td>ca. 20 Minuten</td> <td>100 %</td> </tr> </tbody> </table>	zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote	a), b), c)	Mündliche Prüfung	ca. 20 Minuten	100 %
zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote						
a), b), c)	Mündliche Prüfung	ca. 20 Minuten	100 %						
7	<p>Studienleistung / qualifizierte Teilnahme: Qualifizierte Teilnahme zu den Lehrveranstaltungen des Moduls gemäß § 42 Besondere Bestimmungen. Näheres zu Form und Umfang bzw. Dauer gibt die Lehrende bzw. der Lehrende spätestens in den ersten drei Wochen der Vorlesungszeit bekannt.</p>								
8	<p>Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen: keine</p>								
9	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Bestandene Modulprüfung sowie qualifizierte Teilnahme an den Veranstaltungen des Moduls</p>								
10	<p>Gewichtung für Gesamtnote: Das Modul wird mit der Anzahl seiner Leistungspunkte gewichtet (Faktor 1).</p>								
11	<p>Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen: keine</p>								
12	<p>Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Heinrich Klingmann, Eckhard Wiemann, Ulrich Lettermann</p>								
13	<p>Sonstige Hinweise: Dieses Modul beinhaltet die Auseinandersetzung mit inklusionsrelevanten Fragestellungen im Umfang eines Workloads von 1 LP in b).</p>								

**HERAUSGEBER
PRÄSIDIUM DER UNIVERSITÄT PADERBORN
WARBURGER STR. 100
33098 PADERBORN**

[HTTP://WWW.UNI-PADERBORN.DE](http://www.uni-paderborn.de)

ISSN 2199-2819